

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
07.10.2023	Ute Wieckhorst	K8-B	BF21-2	10-17	Erstellung einer Materialmappe am Theater	Erstellung einer Materialmappe für die theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung am Theater. Anhand eines Theaterstückes werden alle Kriterien eines theaterpädagogischen Begleitmaterials am Theater erarbeitet	Künstlerisch: Auseinandersetzung mit dem Theaterbetrieb, seinen betrieblichen Strukturen und künstlerischen Vorgängen. Pädagogisch: Die Teilnehmer sollen erlernen eine theaterpädagogische Materialmappe eigenständig zu erstellen
08.10.2023	Ute Wieckhorst	K8-B	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
01.11.2023	Florian Frenzel	Providenzgemeinde Saal	BF21-2	10-17	Exemplarische Produktion: Brechts episches Theater		In der Inszenierungsarbeit lernen wir ästhetische Mittel kennen, die mit dem epischen Theater verbunden werden, wie z.B.: den sozialen Gestus, die Typisierung, den V-Effekt, dokumentarische Mittel usf..
02.11.2023	Florian Frenzel	Providenzgemeinde Saal	BF21-2	10-17	s.o.		s.o.
03.11.2023	Florian Frenzel	Providenzgemeinde Saal	BF21-2	10-17	s.o.		s.o.
04.11.2023	Florian Frenzel	Providenzgemeinde Saal	BF21-2	10-21	s.o.		s.o.
05.11.2023	Florian Frenzel	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.		s.o.
25.11.2023	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF21-2	10-17	Erzähltheater	Im Mittelpunkt steht der Umgang mit szenischen Theaterformen zwischen Erzählen und Spielen. Zentrale Elemente des Erzähltheaters sollen erprobt werden, wie der Umgang mit verschiedenen Erzählperspektiven, der Kontakt zum Publikum und der Gleichzeitigkeit von Erzähl- und Spielvorgang. Vermittlung von Methoden wie man szenisches Material auf der Bühne arrangieren kann, mithilfe der Prinzipien Collage, Montage und Simultanität.	Kenntnisse und Vermittlungskompetenzen zu Formen des modernen Erzähltheaters, somit Kenntnisse nicht-illusionistischer Spielstile. Methoden erforschen, um Erzähltexte auf der Bühne in szenische Vorgänge umzuwandeln und diese zu verdichten
26.11.2023	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
16.12.2023	Andreas Gräbe	K8-B	BF21-2	10-17	Grundlagen Schauspiel II	Zusammenhang zwischen improvisiertem Spiel und festgelegtem Text. Wie entstehen Emotionen. Die „Haltung“ als körperlich emotionales Spiel, das „gestische“ Sprechen. Vertiefung zum Thema Haltung und Situation. Wie entsteht eine „Figur“. Die „vorgestellte Situation“. Stanislawski. Eine kleine Szene wird geprobt. Zusammenhang Schauspieltechnik und Regie. Hauptsächlich praktisch.	
17.12.2023	Andreas Gräbe	K8-B	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
13.01.2024	Ute Wieckhorst	K8-B	BF21-2	10-17	Das Stanislawski-System und die Anwendung in der theaterpädagogischen Arbeit	Das Stanislawski-System ist eine umfassende und tiefgehende Systematisierung aller schauspielerrelevanten Aspekte. Diese werden im Kurs erläutert und praktisch anhand von szenischen Beispielen erfahren.	Wie ist das Stanislawski-System in der theaterpädagogischen Arbeit konkret zu nutzen und wie kann der Spielleiter sinnvoll darauf zurückgreifen? Mit dieser Fragestellung untersuchen wir mögliche Anwendungsmöglichkeiten.
14.01.2024	Ute Wieckhorst	K8-B	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
10.02.2024	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF21-2	10-17	Tschechow 2: Anleiter- bzw. Spielleiterkompetenzen anhand Tschechows Werkgeheimnisse der Schauspielkunst proben und reflektieren.	Der Kurs verschafft einen Einblick in die Tschechow-Methode. Praktische Übungen zur szenischen Gestaltung und zur Rollengestaltung werden von den Teilnehmenden selbst vorbereitet und angeleitet. Die verschiedenen Methoden zur Rollen- und szenischen Gestaltung u.a. Imagination, Verkörperung, Psychologische Geste, Schöpferische Individualität und Charakterisierung werden erprobt und auf ihre heulige Anwendungsmöglichkeiten praktisch verifiziert und reflektiert.	Den Umgang und die praktische Anwendung der Methoden Tschechows erlernen und sich dadurch in der eigenen Anleiterkompetenz erleben.
11.02.2024	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
09.03.2024	Jörg Meyer	K8-S	BF21-2	10-17	Theorien der Theaterpädagogik B-Kurs	Zum Verständnis der Theaterpädagogik, Einführung in die fachbezogene Theorie(n)bildung. Theaterpädagogisches Arbeiten fokussiert die Planung, Organisation und Durchführung erfahrungsbasierter Lehr- und Lernprozesse zum Zwecke der Exploration und Optimierung unserer Wahrnehmungs- und Ausdruckspotentiale. Daraus ergeben sich unterschiedlichste Tätigkeitsprofile in Bildung, Arbeitswelt, Wissenschaft und Kunst. (Vorbereitung Kolloquium 4. Jahr)	Die hier vorgehaltenen Seminarveranstaltungen wollen helfen, die Komplexität unseres Faches begrifflich zu fassen respektiv theoriebildend wie auch exemplarisch-praktisch zu durchdringen und somit zu rahmen.
10.03.2024	Jörg Meyer	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
02.04.2024	Silvana Kraka	tikk	BF21-2	10-17	Exemplarische Produktion: Einführung in die Inszenierungsarbeit mit einem Jugendstück	Im Mittelpunkt der Intensivwoche steht die Auseinandersetzung mit einem Jugendstück. Junge Dramatik greift Themen auf, die die Lebenswirklichkeit der Jugendlichen betreffen und bilden einen Spiegel für deren Lebensfragen, Lebenserfahrungen und Handlungsmöglichkeiten. In der exemplarischen Produktion dieses Jugendstücks erarbeiten wir ein Szenarium und sprechen über Handlung, Spannungsbogen, Zielgruppe und Hauptaussage. Wir wollen Strategien kennenlernen, wie man Jugendlichen einen Zugang zum Stück, zu den Figuren und Themen ermöglicht und gemeinsam Konzepte der Inszenierung entwickeln.	
03.04.2024	Silvana Kraka	tikk	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	
04.04.2024	Silvana Kraka	tikk	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	
05.04.2024	Silvana Kraka	tikk	BF21-2	10-21	s.o.	s.o.	
06.04.2024	Silvana Kraka	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
18.05.2024	Katja Körber	K8-S	BF21-2	10-17	Grundlagen der Tanzpädagogik II	Abstrakte Herangehensweise mittels Bewegungslehre nach Laban. Selbsterfahrung der Faktoren Raum, Zeit, Fluss und Gewicht sowie pädagogische und künstlerische Einsatzmöglichkeiten im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen.	Verständnis von Bewegungsabläufen und ästhetischen Prozessen sowie ihre professionelle Anwendung lernen.
19.05.2024	Katja Körber	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
15.06.2024	NN Dozent noch nicht festgelegt	K8-S	BF21-2	10-17	Projektberatung	Wie können Projekte vorbereitet und durchgeführt werden? Dieses Modul soll vor allem der Besprechung und Beratung ganz konkreter – gerne auch aktueller - Projekte und Vorhaben dienen. Als Vorbereitung dieses offenen Moduls sollen die TN einen Fall oder eine Frage aus der eigenen Praxis auswählen und in der Gruppe vorstellen, die dann mit verschiedenen praktischen theaterpädagogischen Methoden gemeinsam behandelt werden.	
16.06.2024	NN Dozent noch nicht festgelegt	K8-B	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
13.07.2024			BF21-2	10-23:30	Wahlkurse	An diesem Wochenende finden eine Auswahl an Wahlkursen statt. Im Mai versenden wir die Anmeldeiste für alle Wahlkurse. Wir bitten darum, für die Anmeldung diese Aussendung abzuwarten. Save the Date: Am Samstagabend findet das Sommerfest statt.	
14.07.2024			BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
14.09.2024	Nicola Rappel	K8-B	BF21-2	10-17	Gruppendynamik 4-5	Die Gruppendynamik beschäftigt sich mit den Vorgängen und Abläufen in einer Gruppe von Menschen. Eine wichtige Aufgabe in der theaterpädagogischen Arbeit ist es, für eine gute Gruppendynamik zu sorgen. Darstellendes Spiel ist als kollektiver Vorgang angelegt. In das Verhalten des Einzelnen fließt stets das Verhalten der ganzen Gruppe mit ein und beeinflusst somit auch die persönliche Entwicklung des Individuums.	
15.09.2024	Nicola Rappel	K8-B	BF21-2	10-16:30	Stimme und Präsenz	Die gezielte Verbindung der Stimme mit dem Körper über die Emotion aktiviert die Atemstütze und verleiht ihr so Kraft und Präsenz. Wir beschäftigen uns mit Stimmübungen und gestütztem Sprechen und übertragen die dort gewonnenen Erkenntnisse auf die Interpretation von gesprochenen Texten.	Lernziel ist das Sprechen mit einer Stimme, die über einen größeren Raum hinweg "trägt" und mit welcher der Sprechende präsent ist, ohne dass die Stimme dabei ermüdet.
05.10.2024	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF21-2	10-12	Einführung in die Etüdenvorbereitung für die Schauspielprüfung	Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung von 10:00 bis 13:00 Uhr. Von 14:00- 17:00 Uhr eigenständige Vorbereitung in den Kleingruppe (Textbearbeitung, Recherche, Ideenfindung, Improvisation u.a.). Die zukünftigen Probestermine werden, ab dem nächsten Tag, zumeist nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt.	
05.10.2024	Florian Frenzel	K8-S	BF21-2	12-17	Methoden für die Stückentwicklung: Zugriffe – Framing, Training, Perspektivierung	Beflügelt durch die aktuelle Politisierung der Theaterhäuser, in denen Themen wie Diversität, Gender, Klima, Demokratie, etc. auf institutioneller Ebene angekommen sind, wird auch eine andere Frage wieder bedeutsamer: Was will man eigentlich mit einem Stück oder Stoff thematisieren und von welcher gesellschaftlicher Relevanz ist das dann? Auch in der Theaterpädagogik reicht es vielleicht nicht aus, sich einen Stoff oder einen Text nach Belieben zu eigen zu machen. Und die Integration unterschiedlichster Perspektiven in eine Inszenierung, die uns das postdramatische Theater heute erlaubt, hat womöglich einen Schwachpunkt: Es muss weniger um Positionen miteinander gerungen werden. Aber reicht ein gesellschaftliches Nebeneinander (auch auf der Bühne) zum Erhalt der Demokratie? Und ist die Kunst wirklich noch frei, wenn wir sie zum Schauplatz unserer Selbstverwirklichung (als Kreativsubjekte oder Künstler*innen) machen? Doch wie kommen wir im Theater, insbesondere auf der Bühne, gezielt zu inhaltlichen Positionen ohne künstlerische Prozesse schon im Vorfeld ideologisch zu kanalisieren? Wir brauchen also Methoden, mit denen wir Stücke und Stoffe in der praktischen Arbeit am Material neu auslegen können und dabei in eine künstlerische Auseinandersetzung mit inhaltlichen Fragen kommen. Dieser Workshop vermittelt dazu Arbeits-Techniken.	Es werden dramaturgische und inszenatorische Methoden der perspektivierenden Interpretation von Stoffen und Stücken mit der Gruppe erarbeitet. Kurze Texte werden als Geschichten entwickelt und szenisch interpretiert. Dabei sollen exemplarisch drei handwerklich-ästhetische Verfahrensweisen verfolgt werden. Das Framing als Technik der symbolischen Kontextualisierung von Texten, das Training als Textsprechen in ausgewählten Kommunikationsformaten, um neue Sprechhaltungen zu finden und die Perspektivierung als eine Art inszenatorische Prioritätensetzung zum Ausprobieren der Umsetzung von verschiedenen Sichtweisen auf ein Thema (aus Perspektive einzelner Figuren, aus den Perspektiven diverser Zuschauer*innen heraus und aus der jeweils eigenen Bewertung einer Szene heraus). Grundkenntnisse dramatischer, epischer und performativer Erzählformen sind dabei hilfreich.
06.10.2024	Florian Frenzel	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
30.10.2024	Wolfgang G. Schmidt	tikk	BF21-2	10-17	Künstlerische Leitungskompetenz proben und reflektieren.	Es werden 45-minütige Workshops konzipiert und praktisch angeleitet, die einen Auszug einer Probe mit einer Zielgruppe Deiner Wahl darstellen. Dazu wähle ein Theaterstück aus der Theaterliteratur oder ein eigenes Skript einer Stückentwicklung aus. Konzipiere einen Probenplan und leite einen ca. 40-minütigen Auszug aus dem Probenplan mit Deiner Weiter- und Ausbildungsgruppe an. Beziehe Dich dabei auf eine oder mehrere Schauspielmethoden und ästhetischer Gestaltungsformen zur situationsbezogenen szenischen Gestaltung (Imagination, Verkörperung, Zusammenspiel, Stilmittel, Formate, Genre u.a.). Ob diese Inszenierung oder Stückentwicklung nur fiktiv oder real von Dir durchgeführt wurde oder wird, spielt dabei keine Rolle. Im Anschluss an Deinen Workshop bzw. Deine Probe reflektieren wir anhand eines Feedbacks die anleitenden Kompetenzen, die für eine theaterpädagogische Regie wichtig sind.	Leitungskompetenzen reflektieren, Regie und Dramatisierung eines Stoffs. Praktische Übungen zur szenischen Gestaltung und// oder zur Rollengestaltung werden eigenständig vorbereitet und angeleitet.
31.10.2024	Wolfgang G. Schmidt	tikk	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
01.11.2024	Wolfgang G. Schmidt	tikk	BF21-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
02.11.2024	Wolfgang G. Schmidt	tikk	BF21-2	10-21	s.o.	s.o.	s.o.
03.11.2024	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
30.11.2024	Harald Volker Sommer	K8-B	BF21-2	10-17	Modul 1: „Werkzeuge“: Ästhetische Forschung, Lecture Performance	An diesem Wochenende werden Handwerkszeuge erorscht und Recherchetechniken erfahren, Ziel: Theorie-Praxistransfer. Lustvolles Forschen zu im Seminar selbstgewählten Themen. Performative Präsentationstechniken.	Vorbereitung 1 auf Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik
01.12.2024	Harald Volker Sommer	K8-B	BF21-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.